



BUNDESWEHR

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
Fontainengraben 200 • 53123 Bonn

Windpark Schöppinger Berg GmbH & Co. KG
Naendorf 1
48629 Metelen

Nur per E-Mail: mathis.konert@web.de

| | | | | |
|-------------------------------|-----------------|-----------------|----------------------------|------------|
| Aktenzeichen | Ansprechperson | Telefon | E-Mail | Datum |
| 45-60-00 / III-0788-25-VAF | Frau Pampuch | 0228 5504- 1528 | windenergie@bundeswehr.org | 17.04.2025 |

Betreff: Rechtlich unverbindliche Auskunft zur informellen Voranfrage;

hier: Informelle Voranfrage zur Errichtung von 11 WEA, Schöppinger Berg

Bezug: 1. Ihr Schreiben vom 14.04.2025 - Ihr Zeichen: Anfrage vom 14.04.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundeswehr unterstützt den Ausbau erneuerbarer Energien, soweit militärische Belange nicht entgegenstehen. Windenergieanlagen (WEA) können grundsätzlich militärische Interessen, z.B. militärische Richtfunkstrecken oder den militärischen Luftverkehr berühren und beeinträchtigen.

Nach Prüfung der zur Verfügung stehenden Unterlagen werden Verteidigungsbelange aktuell nicht beeinträchtigt. Gegen die Planung der WEA bestehen aus heutiger Sicht keine Einwände.

Die Beantwortung Ihrer Anfrage ist als unverbindlich anzusehen und erfolgt unter dem Vorbehalt einer gleichbleibenden Sach- und Rechtslage. Eine erneute Stellungnahme zu dem angefragten Vorhaben erfolgt im offiziellen Beteiligungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG). Eine rechtsverbindliche und konkrete Stellungnahme der Bundeswehr ist nur über den Antrag zur Genehmigung und Errichtung von Windenergieanlagen nach dem BImSchG oder einen entsprechenden Antrag auf Vorbescheid nach dem BImSchG zu erwirken.



BUNDESAMT FÜR
INFRASTRUKTUR,
UMWELTSCHUTZ UND
DIENSTLEISTUNGEN DER
BUNDESWEHR

REFERAT INFRA I 3

Fontainengraben 200
53123 Bonn
Postfach 29 63
53019 Bonn

Tel. + 49 (0) 228 5504-0
Fax + 49 (0) 228 550489-5763
WWW.BUNDESWEHR.DE

Allgemeine Information:

Im Zuge der Digitalisierung bitte ich Sie, Ihre Unterlagen in digitaler Form (E-Mail / Internetlink) bereitzustellen. Diese Vorgehensweise führt zu einer effizienten Arbeitsweise und schont die Umwelt. Sollte dies nicht möglich sein, bitte ich um Übersendung als Datenträger (CD, DVD, USB-Stick). Postalisch übermittelte Antragsunterlagen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt.

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

INFRASTRUKTUR

Eine kommerzielle Weitergabe der durch diese Voranfrage erlangten Erkenntnisse an Dritte ist nicht gestattet.

Bitte geben Sie im konkreten Verfahren nach dem Bundes-Immissionschutzgesetz zwingend unser Aktenzeichen an und bitten Sie die Planungs- bzw. Genehmigungsbehörde dieses in der Korrespondenz mit der Bundeswehr mit anzugeben. Hierdurch kann ggf. die Erarbeitung einer Stellungnahme erleichtert werden.

Gemäß der seit 9. Juli 2024 geltenden Rechtslage des § 16b Abs. 7 BImSchG erfolgt in den Fällen des Satzes 3 keine nochmalige Prüfung luftverkehrsrechtlicher und militärischer Belange bei Änderungen der Antragsparameter. Unter Berücksichtigung dieser normativen Änderungs-spannen kann es im behördlichen Genehmigungsverfahren daher zu einer Ablehnung kommen, wenn bei Änderung des Standorts der Anlage um bis zu 8 Meter oder einer Erhöhung der Gesamthöhe um bis zu 20 Meter eine Ablehnung erfolgen würde.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Pampuch